



FÜHRUNG

LEKTION 09: GUTE FÜHRUNG – AUCH EINE FRAGE DES ANSTANDS

Hochschule Bochum
– Ein Selbstlernkurs –
Prof. Dr. Heinz Siebenbrock
Sommer 2021

Kapitelübersicht

1. Engagierte Mitarbeiter
2. Fragwürdige Werte der Betriebswirtschaftslehre
3. Ein Modell für gute Führung entsteht
 1. *Führungstheorien in der Literatur*
 2. *Einstellung des Managements*
 3. *Leitlinien guter Führung*
 4. *Aufgaben guter Führung*
 5. *Instrument guter Führung*
4. Gute Führung: Auch eine Frage des Anstands
5. Moderne Managementkonzepte
6. Fallbeispiele guter Führung
7. Hoffnung: Politische Unterstützung für ein faires Management



Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

Schauen Sie sich bitte die folgenden Videos an:

- Reinhard K. Sprenger – Das anständige Unternehmen
(<https://www.youtube.com/watch?v=p1WZv3diuAg>) 2:19
- Altes Leitbild – Ehrbare Kaufleute
(<https://www.youtube.com/watch?v=Q7t5KSCIFEU>) 4:50
- Wolfgang Grupp bei den Heilbronner Management Dialogen
(<https://www.youtube.com/watch?v=xP3qAiTi6YY>) 5:27
- dm Gründer: Götz Werner - Mindset eines Milliardärs
(<https://www.youtube.com/watch?v=7uWXGn7tUn0>) 6:34
- Andreas Suchanek: Wirtschaft und Ethik, Markt und Moral
(<https://www.youtube.com/watch?v=EEusSy7iZ5w>) 11:29

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

1. Geiz und Gier in den Hierarchiespitzen der Unternehmungen sorgen dafür, dass
 - a. das sich das Klima in einem Unternehmen verbessert.
 - b. Reiche reicher werden,
 - c. prekäre Beschäftigungsverhältnisse zunehmen,
 - d. die Mitarbeiter sich besser verstehen.
 - e. die Mitarbeiter dem ökonomischen Prinzip folgen.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

1. Geiz und Gier in den Hierarchiespitzen der Unternehmungen sorgen dafür, dass

~~a. das sich das Klima in einem Unternehmen verbessert.~~

b. Reiche reicher werden,

c. prekäre Beschäftigungsverhältnisse zunehmen,

~~d. die Mitarbeiter sich besser verstehen.~~

~~e. die Mitarbeiter dem ökonomischen Prinzip folgen.~~

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

2. Die Transparenz betriebswirtschaftlicher Kennzahlen

- a. überfordert die Mitarbeiter.
- b. umfasst mindestens die Nennung von Gewinn bzw. Rendite.
- c. bezieht sich auf den Führungskreis des Unternehmens.
- d. ist ein Zeichen von Vertrauen.
- e. bedeutet, die Zahlen zeitnah und verständlich zu präsentieren.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

2. Die Transparenz betriebswirtschaftlicher Kennzahlen

- a. ~~überfordert die Mitarbeiter.~~
- b. umfasst mindestens die Nennung von Gewinn bzw. Rendite.**
- c. ~~bezieht sich auf den Führungskreis des Unternehmens.~~
- d. ist ein Zeichen von Vertrauen.**
- e. bedeutet, die Zahlen zeitnah und verständlich zu präsentieren.**

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

3. Das interne Rechnungswesen umfasst

- a. die Bilanz.
- b. die Gewinn- und Verlustrechnung.
- c. die Kosten- und Leistungsrechnung.
- d. das Controlling.
- e. die Investitionsrechnung.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

3. Das interne Rechnungswesen umfasst

- a. ~~die Bilanz.~~
- b. ~~die Gewinn- und Verlustrechnung.~~
- c. **die Kosten- und Leistungsrechnung.**
- d. **das Controlling.**
- e. **die Investitionsrechnung.**

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

4. Von wem stammt dieser Satz: „Ein Unternehmen, das nicht über alles informiert, wenn die Zeiten gut sind, verliert das Recht, in schlechten Zeiten Solidarität und Zugeständnisse zu verlangen.“?

- a. Ricardo Semler (* 1959), brasilianischer Unternehmer
- b. David Ricardo (1772–1823), britischer Nationalökonom
- c. Harry Ricardo (1885–1974), britischer Motorenentwickler
- d. Ricardo Alexandre Martins Soares Pereira (* 1976), portugiesischer Fußballspieler
- e. Riccardo Muti (* 1941), italienischer Dirigent

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

4. Von wem stammt dieser Satz: „Ein Unternehmen, das nicht über alles informiert, wenn die Zeiten gut sind, verliert das Recht, in schlechten Zeiten Solidarität und Zugeständnisse zu verlangen.“?

a. **Ricardo Semler (* 1959), brasilianischer Unternehmer**

b. ~~David Ricardo (1772–1823), britischer Nationalökonom~~

c. ~~Harry Ricardo (1885–1974), britischer Motorenentwickler~~

d. ~~Ricardo Alexandre Martins Soares Pereira (* 1976), portugiesischer Fußballspieler~~

e. ~~Riccardo Muti (* 1941), italienischer Dirigent~~

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

5. Nach Helmut Koch (1919 – 2015) sollte das Ziel der Gewinnmaximierung durch

- a. das Ziel des Kostenausgleichs
- b. das Anstreben des Gemeinwohls
- c. die Erhaltung der Arbeitsplätze
- d. das Erzielen hinreichender Gewinnschwellen
- e. das Ziel der Umsatzmaximierung

ersetzt werden.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

5. Nach Prof. Dr. Helmut Koch (1919 – 2015) sollte das Ziel der Gewinnmaximierung durch

- a. ~~das Ziel des Kostenausgleichs~~
 - b. ~~das Anstreben des Gemeinwohls~~
 - c. ~~die Erhaltung der Arbeitsplätze~~
 - d. das Erzielen hinreichender Gewinnschwellen**
 - e. ~~das Ziel der Umsatzmaximierung~~
- ersetzt werden.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

6. Was spricht für und was spricht gegen die leistungsorientierte Vergütung von Mitarbeitern?

7. Was versteht man unter einer Individualziel- und einer Unternehmenszielkomponente im Rahmen der leistungsorientierten Vergütung?

8. Beschreiben Sie das System der leistungsorientierten Vergütung, welches das brasilianische Unternehmen Semco einsetzt?

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

6. Pro: Gerechtigkeit, Anreiz. Contra: Unterstellung, dass der Mitarbeiter von sich aus nicht bereit ist, seinen arbeitsvertraglichen Verpflichtungen nachzukommen.

7. Die Individualzielkomponente bezieht sich auf ein spezielles Ziel, das mit dem Mitarbeiter vereinbart wird. Die Unternehmenszielkomponente bezieht sich auf den Gewinn bzw. die Rendite des Unternehmens.

8. Die Mitarbeiter bekommen eine Gewinnbeteiligung von 23%, die sie zu gleichen Teilen untereinander aufteilen.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

9. Mit welcher Kennzahl ließe sich die Distanz im Unternehmen treffend kennzeichnen?
- a. durchschnittliches Mitarbeiterereinkommen / durchschnittliches Managereinkommen
 - b. durchschnittliches Mitarbeiterereinkommen im Unternehmen / durchschnittliches Mitarbeiterereinkommen in der Branche
 - c. Gewinnbeteiligung / Grundeinkommen
 - d. Nettoeinkommen / Bruttoeinkommen
 - e. niedrigstes Mitarbeiterereinkommen / höchstes Mitarbeiterereinkommen

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

9. Mit welcher Kennzahl ließe sich die Distanz im Unternehmen treffend kennzeichnen?

- a. **durchschnittliches Mitarbeitereinkommen / durchschnittliches Managereinkommen**
- b. ~~durchschnittliches Mitarbeitereinkommen im Unternehmen / durchschnittliches Mitarbeitereinkommen in der Branche~~
- c. ~~Gewinnbeteiligung / Grundeinkommen~~
- d. ~~Nettoeinkommen / Bruttoeinkommen~~
- e. **niedrigstes Mitarbeitereinkommen / höchstes Mitarbeitereinkommen**

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

10. Menschen, die für eine Vollzeitbeschäftigung weniger Arbeitslohn erhalten, als sie zum Leben benötigen,

- a. erhalten in einem Sozialstaat Hilfen vom Steuerzahler, also von der Allgemeinheit.
- b. erhalten Hilfen von dem Unternehmen, das sie beschäftigt.
- c. tragen dazu bei, dass das Unternehmen, das sie beschäftigt, subventioniert wird.
- d. werden von der Mitwirkung in politischen Parteien ausgeschlossen.
- e. leisten einen sinnvollen Dienst für die Allgemeinheit.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

10. Menschen, die für eine Vollzeitbeschäftigung weniger Arbeitslohn erhalten, als sie zum Leben benötigen,

- a. **erhalten in einem Sozialstaat Hilfen vom Steuerzahler, also von der Allgemeinheit.**
- b. ~~erhalten Hilfen von dem Unternehmen, das sie beschäftigt.~~
- c. **tragen dazu bei, dass das Unternehmen, das sie beschäftigt, subventioniert wird.**
- d. ~~werden von der Mitwirkung in politischen Parteien ausgeschlossen.~~
- e. ~~leisten einen sinnvollen Dienst für die Allgemeinheit.~~

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

11. Die Entschärfung des Kündigungsschutzes
 - a. trägt zu einer Ausweitung der Leiharbeit bei.
 - b. trägt zu einer Verringerung der Leiharbeit bei.
 - c. vermindert die Anzahl an Zeitarbeitsverträgen.
 - d. ist moralisch nicht zu rechtfertigen.
 - e. ist ein Ausdruck dunklen Managements.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

11. Die Entschärfung des Kündigungsschutzes

- a. ~~trägt zu einer Ausweitung der Leiharbeit bei.~~
- b. trägt zu einer Verringerung der Leiharbeit bei.**
- c. vermindert die Anzahl an Zeitarbeitsverträgen.**
- d. ~~ist moralisch nicht zu rechtfertigen.~~
- e. ~~ist ein Ausdruck dunklen Managements.~~

Die Folge der strengen Kündigungsschutzregeln sind nicht nur die zu vielen und überwiegend zu schlecht bezahlten Leiharbeiter, sondern auch die nicht besonders beliebten Zeitverträge. In diesem Fall ist also weniger mehr: Von einer Entschärfung der Kündigungsschutzregelungen würden meiner Meinung nach Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen profitieren. (S. 173)

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

12. Welches Interesse hat eigentlich die Gesellschaft mit Blick auf die Unternehmen?
Die Gesellschaft hat zum Beispiel ein Interesse daran, dass

- a. Unternehmen nicht zu groß werden und die Gesellschaft dominieren.
- b. Unternehmen die Gesundheit ihrer Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und anderer Bezugsgruppen nicht gefährden.
- c. die Umwelt nicht geschädigt wird.
- d. Unternehmen für ausreichend Nachwuchs sorgen.
- e. Unternehmen sich aus der Politik heraushalten.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

12. Welches Interesse hat eigentlich die Gesellschaft mit Blick auf die Unternehmen?
Die Gesellschaft hat zum Beispiel ein Interesse daran, dass

- a. **Unternehmen nicht zu groß werden und die Gesellschaft dominieren.**
- b. **Unternehmen die Gesundheit ihrer Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und anderer Bezugsgruppen nicht gefährden.**
- c. **die Umwelt nicht geschädigt wird.**
- d. ~~Unternehmen für ausreichend Nachwuchs sorgen.~~
- e. ~~Unternehmen sich aus der Politik heraushalten.~~

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

13. Wie kommen Gustav Bergmann und Jürgen Daub auf den Vorschlag, dass ein Unternehmen nicht mehr als aus ca. 150 Mitarbeitern bestehen sollte?

- a. Familien hatten lange Zeit ca. 12 (ein Dutzend) Mitglieder. Dank der Informationstechnologie lassen sich deutlich mehr Kontakte pflegen, nämlich 12 zum Quadrat (12^2), also etwa 150.
- b. Primaten leben in Gruppen von maximal 55 Tieren. Da der Mensch gegenüber Primaten das Dreifache an Kommunikationskontakten aufnehmen kann, beträgt die maximale Unternehmensgröße ca. 150 Mitarbeiter.
- c. Im Mittelalter waren Handwerksunternehmen auf 50 Mitarbeiter begrenzt. Ausgefeilte Hierarchien mit Zwischenebenen haben dazu geführt, dass heute die 3fache Anzahl an Mitarbeitern geführt werden kann.
- d. Die maximale Mitarbeiteranzahl von 150 wird bereits in der Bibel erwähnt.
- e. Geheime Berechnungen der Hochschule St. Gallen kommen auf die magische Zahl 150.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

13. Wie kommen Gustav Bergmann und Jürgen Daub auf den Vorschlag, dass ein Unternehmen nicht mehr als aus ca. 150 Mitarbeitern bestehen sollte?

- a. ~~Familien hatten lange Zeit ca. 12 (ein Dutzend) Mitglieder. Dank der Informationstechnologie lassen sich deutlich mehr Kontakte pflegen, nämlich 12 zum Quadrat (12^2), also etwa 150.~~
- b. **Primaten leben in Gruppen von maximal 55 Tieren. Da der Mensch gegenüber Primaten das Dreifache an Kommunikationskontakten aufnehmen kann, beträgt die maximale Unternehmensgröße ca. 150 Mitarbeiter.**
- c. ~~Im Mittelalter waren Handwerksunternehmen auf 50 Mitarbeiter begrenzt. Ausgefeilte Hierarchien mit Zwischenebenen haben dazu geführt, dass heute die 3fache Anzahl an Mitarbeitern geführt werden kann.~~
- d. ~~Die maximale Mitarbeiteranzahl von 150 wird bereits in der Bibel erwähnt.~~
- e. ~~Geheime Berechnungen der Hochschule St. Gallen kommen auf die magische Zahl 150.~~

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

14. Was ist mit der Heuschreckenplage in der Wirtschaft gemeint?

- a. Unternehmen leiden zunehmend unter der schlechten Ausbildung angehender Manager.
- b. Unternehmen leiden darunter, dass wirtschaftsfremde Hochschulabsolventen (z.B. Ingenieure) die höchsten Positionen in Unternehmen besetzen.
- c. Übernahme von Unternehmen durch Finanzinvestoren mit extrem kurzfristiger Erfolgsorientierung.
- d. Übernahme von Unternehmen durch Finanzinvestoren mit der Absicht, sie in absehbarer Zeit weiter zu verkaufen.
- e. Führungskräfte, die der Generation Y angehören, fehlt es an Loyalität zum Unternehmen

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

14. Was ist mit der Heuschreckenplage in der Wirtschaft gemeint?

- a. ~~Unternehmen leiden zunehmend unter der schlechten Ausbildung angehender Manager.~~
- b. ~~Unternehmen leiden darunter, dass wirtschaftsfremde Hochschulabsolventen (z.B. Ingenieure) die höchsten Positionen in Unternehmen besetzen.~~
- c. **Übernahme von Unternehmen durch Finanzinvestoren mit extrem kurzfristiger Erfolgsorientierung.**
- d. **Übernahme von Unternehmen durch Finanzinvestoren mit der Absicht, sie in absehbarer Zeit weiter zu verkaufen.**
- e. ~~Führungskräfte, die der Generation Y angehören, fehlt es an Loyalität zum Unternehmen~~

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

15. Die Mitbestimmung der Mitarbeiter

- a. ermöglicht einen ganzheitlichen Ansatz bei der Problemlösung.
- b. erfordert einen zusätzlichen Aufwand für Abstimmungsmaßnahmen.
- c. reduziert die Macht des Managements.
- d. beinhaltet die Chance auf bessere Entscheidungen.
- e. überfordert die Belegschaft.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

15. Die Mitbestimmung der Mitarbeiter

- a. ermöglicht einen ganzheitlichen Ansatz bei der Problemlösung.
- b. erfordert einen zusätzlichen Aufwand für Abstimmungsmaßnahmen.
- c. reduziert die Macht des Managements.
- d. beinhaltet die Chance auf bessere Entscheidungen.
- e. überfordert die Belegschaft.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

16. Die Aufgabe eines Corporate-Compliance-Office besteht daraus,
- der Geschäftsleitung Compliance-Verstöße namentlich zu melden.
 - Anzeigen zu (vermeintlichen) Compliance-Verstößen entgegen zu nehmen.
 - Compliance-Verstöße aufzudecken.
 - den Behörden aufgedeckte Compliance-Verstöße zu melden.
 - Maßnahmen nach Aufdeckung eines Compliance-Verstoßes einzuleiten.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

16. Die Aufgabe eines Corporate-Compliance-Office besteht daraus,
- a. ~~der Geschäftsleitung Compliance-Verstöße namentlich zu melden.~~
 - b. Anzeigen zu (vermeintlichen) Compliance-Verstößen entgegen zu nehmen.**
 - c. ~~Compliance-Verstöße aufzudecken.~~
 - d. ~~den Behörden aufgedeckte Compliance-Verstöße zu melden.~~
 - e. Maßnahmen nach Aufdeckung eines Compliance-Verstoßes einzuleiten.**

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

17. Idealerweise sollten Compliance-Beauftragte

- a. das Image eines ‚scharfen Hundes‘ haben, dem man nichts vormachen kann.
- b. in einem eigenen Verantwortungsbereich arbeiten.
- c. im Home Office arbeiten.
- d. im Bereich Personalentwicklung angesiedelt werden.
- e. mit viel Fingerspitzengefühl vermeiden, dass sie sich den Ruf eines ‚Spitzels‘ oder ‚Schnüfflers‘ erwerben.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

17. Idealerweise sollten Compliance-Beauftragte

~~a. das Image eines ‚scharfen Hundes‘ haben, dem man nichts vormachen kann.~~

b. in einem eigenen Verantwortungsbereich arbeiten.

~~c. im Home Office arbeiten.~~

~~d. im Bereich Personalentwicklung angesiedelt werden.~~

e. mit viel Fingerspitzengefühl vermeiden, dass sie sich den Ruf eines ‚Spitzels‘ oder ‚Schnüfflers‘ erwerben.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

18. Für die Führungskraft ist es zunehmend wichtig, Diversität und Gleichbehandlung der Mitarbeiter

- a. gleichzeitig in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen zu stellen.
- b. zu relativieren, indem Unterschiede anerkannt werden.
- c. zu relativieren und das Augenmerk auf die Ächtung von Diskriminierung richten.
- d. als überholte Prinzipien anzusehen.
- e. den Spezialisten aus der Personalentwicklung zu überlassen.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

18. Für die Führungskraft ist es zunehmend wichtig, Diversität und Gleichbehandlung der Mitarbeiter

- a. ~~gleichzeitig in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen zu stellen.~~
- b. zu relativieren, indem Unterschiede anerkannt werden.**
- c. zu relativieren und das Augenmerk auf die Ächtung von Diskriminierung richten.**
- d. ~~als überholte Prinzipien anzusehen.~~
- e. ~~den Spezialisten aus der Personalentwicklung zu überlassen.~~

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

19. Als eine Gruppe Mitarbeiter bemerkt, dass sich ihr Vorgesetzter nähert, stellen sie ihre angeregte Unterhaltung sofort ein und wenden sich einer anderen Tätigkeit zu. Welche Aussage passt zu diesem Ereignis? Die Mitarbeiter

- a. fühlen sich wohl.
- b. haben Angst.
- c. arbeiten selbstbestimmt.
- d. freuen sich.
- e. stehen unter Druck.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

19. Als eine Gruppe Mitarbeiter bemerkt, dass sich ihr Vorgesetzter nähert, stellen sie ihre angeregte Unterhaltung sofort ein und wenden sich einer anderen Tätigkeit zu. Welche Aussage passt zu diesem Ereignis? Die Mitarbeiter

a. ~~fühlen sich wohl.~~

b. haben Angst.

c. ~~arbeiten selbstbestimmt.~~

d. ~~freuen sich.~~

e. stehen unter Druck.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

20. Wie kann ein Unternehmen zeigen, dass es aktiv Umweltschutz betreibt. Durch eine Veröffentlichung

- a. der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.
- b. der Kosten- und Leistungsrechnung.
- c. einer Umweltbilanz.
- d. einer Gemeinwohlbilanz.
- e. einer Sozialbilanz.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

20. Wie kann ein Unternehmen zeigen, dass es aktiv Umweltschutz betreibt. Durch eine Veröffentlichung

- a. ~~der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.~~
- b. ~~der Kosten- und Leistungsrechnung.~~
- c. **einer Umweltbilanz.**
- d. **einer Gemeinwohlbilanz.**
- e. ~~einer Sozialbilanz.~~

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

21. Das Controlling einer anständigen Unternehmensführung umfasst

- a. systematische Zuschauerbefragungen.
- b. systematische Analysen durch Beratungsunternehmen.
- c. systematische Kundenbefragungen.
- d. systematische Umfragen in der Bevölkerung.
- e. systematische Mitarbeiterbefragungen.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

21. Das Controlling einer anständigen Unternehmensführung umfasst

- a. ~~systematische Zuschauerbefragungen.~~
- b. ~~systematische Analysen durch Beratungsunternehmen.~~
- c. **systematische Kundenbefragungen.**
- d. ~~systematische Umfragen in der Bevölkerung.~~
- e. **systematische Mitarbeiterbefragungen.**

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

22. Die Beurteilung eines Vorgesetzten

- a. ist in einem aufgeklärten Unternehmen von der Beurteilung des Mitarbeiters unabhängig.
- b. beeinflusst die Beurteilung des Mitarbeiters durch den Vorgesetzten.
- c. ist mit einer Mitarbeiterbeurteilung im Rahmen des Mitarbeitergesprächs schwer zu vereinbaren.
- d. ist im Betriebsverfassungsgesetz geregelt.
- e. ist in Personengesellschaften nicht erlaubt.

Lektion 09: Kapitel 4 (S. 179 - 236)

4. Gute Führung – Auch eine Frage des Anstands

22. Die Beurteilung eines Vorgesetzten

- a. ~~ist in einem aufgeklärten Unternehmen von der Beurteilung des Mitarbeiters unabhängig.~~
- b. beeinflusst die Beurteilung des Mitarbeiters durch den Vorgesetzten.**
- c. ist mit einer Mitarbeiterbeurteilung im Rahmen des Mitarbeitergesprächs schwer zu vereinbaren.**
- d. ~~ist im Betriebsverfassungsgesetz geregelt.~~
- e. ~~ist in Personengesellschaften nicht erlaubt.~~